

Richtfest für Hallenneubau in Nienburg

Dehoust investiert in Stahlbehälter-Fertigung

Die Dehoust-Gruppe ist weiterhin auf Erfolgskurs: Um für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet zu sein, baute jetzt das 1958 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Leimen bei Heidelberg seinen Standort im niedersächsischen Nienburg weiter kräftig aus. Zusätzlich zu der bereits vorhandenen 5.000 qm großen Produktionsfläche wurden durch einen weiteren Hallenbau weitere 1.670 qm neu geschaffen.

Die beiden Geschäftsführer, Wolfgang Dehoust und Hartmut Wendt, konnten alle am Bau beteiligten Unternehmen, Planer und Architekten sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft zusammen mit den Mitarbeitern des Standorts Nienburg bei sommerlichen Temperaturen zum Richtfest begrüßen.

Im ersten Quartal 2017 soll, so die Geschäftsführung, in der neuen Halle bereits produziert werden. Schwerpunkt der Produktion sind Lager- und Druckbehälter aus Stahl und Edelstahl bis zu 120 qm Volumen und 3,50 m Durchmesser sowie Stückgewichten bis über 25 Tonnen zur Lagerung unterschiedlicher Flüssigkeiten, wie Mineralöle, Chemikalien und Produktionsrohstoffe.

„Der Bau der Halle ist für Dehoust wichtig, um weiteres Wachstum zu ermöglichen und insbesondere den gewachsenen Anforderungen an die Oberflächenbehandlung gerechtzuwerden“, so Hartmut Wendt in seinen Ausführungen.

Die Produktion von Stahlbehältern in Nienburg und im Dehoust Werk in Heidenau ergänzen sich ideal: Während in Heidenau Schwerpunkt der Entwicklung und Produktion großvolumige Wärme- und Kältespeicher sind, die gerade im Rahmen der Energiewende immer wichtiger werden, fokussiert sich Nienburg auf die Produktion von Lager- und Druckbehältnissen.

Im Stammwerk der Dehoust in Leimen ist die Kunststoffproduktion konzentriert: Hier werden auf Großblasformanlagen doppelwandige Heizöltankanlagen und Behälter für viele Einsatzzwecke von 5 Liter bis 4.000 Liter produziert.

Eine wichtige Anwendung dieser Behälter ist auch die Grau- und Regenwassernutzung und der Bau von Sicherheitstrennstationen und natürlich oberirdische doppelwandige Heizöltanks. In diesem Bereich zählt Dehoust bundesweit zu den führenden Herstellern.



Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.dehoust.de

Die Geschäftsführer Hartmut Wendt und Wolfgang Dehoust im Gespräch mit Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes.

Lagerbehälter aus Stahl bzw. Edelstahl finden vorrangig Verwendung in großen Lägern. Sie werden in ein- und doppelwandiger Ausführung produziert.



Auch bei modernem Stahlbau gehört der Richtspruch dazu - davon konnten sich die zahlreich geladenen Ehrengäste und Vertreter der Stadt Nienburg beim offiziellen Richtfest überzeugen.



Fotos: Dehoust

